

Gaimersheim, den 04.10.2013

## Finanzbedarf für den Haushalt 2014

Sehr geehrter H. Heilmeier,

hiermit erhalten Sie die Wünsche und Anregungen der SPD-Fraktion für den Haushalt 2014 und das für das Investitionsprogramm 2014 - 2017.

- Da uns eine Sanierung des Wohngebäudes auf dem gemeindeeigenen Grundstück Magnusweg 4 wirtschaftlich nicht sinnvoll erscheint, bitten wir, den Posten „Sanierungsmaßnahmen“ aus dem letzten Haushalt zu streichen und dafür für 2014 100.000,-- Euro Planungskosten für einen Neubau im hinteren Teil des Gartens sowie einen späteren Abriss des bestehenden Gebäudes und einem anschließenden weiteren Neubau im vorderen Teil des Grundstücks einzustellen. Wir stellen uns vor, diese Gebäude besonders ökologisch, sowie behinderten- und seniorengerecht zu gestalten. Eine Nutzung von Gemeindebediensteten soll wie bisher natürlich möglich sein. Als ersten Anhaltspunkt schlagen wir vor, für 2015 und 2016 je 900.000 Euro Baukosten einzustellen.
- Für die Sanierung der Friedhofswege im Friedhof Gaimersheim schlagen wir vor, 100.000,-- € einzuplanen. Die Wege und sonstigen Anlagen in unseren beiden Friedhöfen sind grundsätzlich sauber und ständig in Ordnung gehalten. Im Friedhof Gaimersheim haben sich im Laufe der Zeit im Bereich der mit Kies bestreuten Wege verschiedene Senkungen ergeben, die immer wieder aufgefüllt werden mussten (sehr häufig von den Grabnutzern selbst). An diesen Stellen ist das Gehen, gerade für ältere Menschen bzw. Personen, die auf Rollatoren oder Rollstühle angewiesen sind, sehr schwierig geworden. Eine generelle Sanierung halten wird für notwendig. Der Riesel sollte abgetragen und der Unterbau neu verstärkt und aufgebaut werden. Aufgrund des Einflusses auf die Standfestigkeit der Grabsteine ist dabei auf ein „schonendes“ Verfahren zu achten.
- Zur Ergänzung der sportlichen Möglichkeiten des Freizeitgeländes am Volksfestplatz bitten wir, 100.000 Euro für die Errichtung eines Allwetter-Minispielfeldes mit Rundumbande und Netz einzuplanen. Auf diesem Minispielfeld können auch bei schlechter Wetterlage bzw. nassen Bodenverhältnissen verschiedene Ballsportarten betrieben werden.

- Für die historische Dokumentationen im ehemaligen Fort Von der Tann regen wir an, 100.000,-- € einzuplanen.  
Das ehemalige Fort Von der Tann ist für den Markt Gaimersheim und vor allem für die Anwohner am Kraiberg ein hervorragendes Freizeitgelände. Leider fehlt jeglicher Hinweis auf die historische Bedeutung der Anlage. Es wäre für die Nachwelt wichtig, einige Stellen des ehemals größten Forts an der linken Donauseite aus dem Festungsgürtel um Ingolstadt wieder zu zeigen. Beispielsweise könnte eine teilweise Restauration der noch in Stücken vorhandenen mittleren Hohltraverse oder ein Stück Freilegung der zugeschütteten Wallgrabenmauer erfolgen. Der Förderverein Bayerische Landesfestung Ingolstadt e.V. wäre uns dabei gerne fachberatend behilflich.

Mit freundlichen Grüßen und bestem Dank

Robert Leixner  
Für die SPD-Fraktion Gaimersheim